



LAUFZEIT: 15 MONATE

## BILDUNGSÖKONOMISCHE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG VON STUDIENLEISTUNGEN



Der demografische Wandel und der damit verbundene Fachkräftemangel stellt Deutschland vor eine Herausforderung, die es zu bewältigen gilt. Wissenschaftler, Politiker und weite Teile der Bevölkerung sind sich indes einig: Nur durch eine geeignete Bildungsoffensive lassen sich die Potentiale und Chancen dieses Wandels konstruktiv nutzen.

Jedoch sind bildungspolitische Maßnahmen – beispielsweise die Optimierung des Betreuungsverhältnisses zwischen Lehrenden und Studierenden – kostenintensiv. Vor diesem Hintergrund ist es zunächst sinnvoll, die bestehenden Bildungseinrichtungen auf ihre Verbesserungspotenziale hin zu durchleuchten.

Die Möglichkeiten und Grenzen werden nun im Rahmen eines neuen Forschungsprojekts an der Technischen Hochschule Nürnberg untersucht. Unter dem Titel „Bildungsökonomische Maßnahmen zur Verbesserung der Studienleistung“ sollen neue Erkenntnisse der Bildungsökonomie dazu dienen, die institutionellen Rahmenbedingungen des Bildungsangebots an Hochschulen und Universitäten zu verbessern.

### Was ist Bildungsökonomik?

Den theoretischen Hintergrund zum Forschungsprojekt liefern die gesammelten Erkenntnisse der Bildungsökonomie. Diese versuchen zunächst, das Bildungswesen unter wirtschaftlichen Blickpunkten zu untersuchen. Hier stellt sich die Frage, inwieweit Investitionen in Humankapital Motor des Fortschritts und Quelle des Wohlstands sind.

Dabei nehmen die Begriffe Effizienz und Effektivität der Bildungseinrichtungen eine zentrale Rolle ein. So meint Effektivität, inwieweit Lehr- und Lernvermögen sowie deren Organisation zum Erreichen von Bildungszielen beitragen.

Effizienz wiederum, beschreibt die Wirtschaftlichkeit von Lehr- und Lernvermögen und deren Organisation. Somit ergeben sich zwei zentrale Fragen der Bildungsökonomik:

- Was ist in Sachen Bildung zu tun?
- Wie ist dies zu tun, um die durch Bildung entstehende Wohlfahrt für die gesamte Gesellschaft zu maximieren?

Das Projekt zielt darauf ab, diese Fragen mit Blick auf die effiziente Organisation von Lehre zu untersuchen.

### Projektbeschreibung

Zunächst werden Maßnahmen geprüft, mit denen sich die Studienbedingungen an Hochschulen optimieren lassen, sodass sie die individuelle Motivation der Studierenden erhöhen und ein erfolgreicherer Studiengang ermöglichen. Zudem werden fortlaufend Daten zu den verschiedenen Maßnahmen erhoben und Befragungen durchgeführt, mit deren Hilfe sich später Aussagen über die Auswirkung der geplanten Maßnahmen auf den Bildungserfolg treffen lassen.

Nach Abschluss der Forschungsarbeiten werden die Studienergebnisse allen Interessierten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Aufgrund des zu erwartenden guten Kosten-Nutzen-Verhältnisses der zu entwickelnden Methode und ihrer einfachen Umsetzung, bieten diese Resultate eine hohe Praxisrelevanz für Bildungspolitiker, Schulen, Hochschulen und Universitäten.

#### PROJEKTLEITER

Prof. Dr. Robert Jäckle

Fakultät Betriebswirtschaft

Technische Hochschule Nürnberg  
Georg Simon Ohm

#### ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Robert Jäckle

Tel.: +49.911.5880.2754

Fax: +49.911.5880.6720

robert.jaeckle@th-nuernberg.de

www.th-nuernberg.de

Bildquelle: © PHOTOMORPHIC PTE. LTD. / fotolia.com